



DFG

# Förderung der Astroteilchenphysik in der DFG und aktuelle Programmänderungen

Astroparticle Physics in Germany - Status and Perspectives

Mainz, 17.-19.9.2018

Dr. Stefan Krückeberg

# Agenda

- ▶ Programmänderungen
  - Emmy Noether Programm
  - Heisenberg Programm
  - Forschungsgruppen
- ▶ DFG – Gremien
  - Fachkollegienwahl
- ▶ Förderung Astroteilchenphysik
  - Finanzstatistik
  - Koordinierte Verfahren
- ▶ Ansprechpartner

# Änderungen im Emmy Noether-Programm

## Flexibilisierung der Förderung



### Neuerungen, gültig ab 1. Januar 2018:

- ▶ Verlängerung der **Förderdauer** von fünf auf sechs Jahre
- ▶ **3 Jahre Bewilligung und 3 Jahre Inaussichtstellung**
- ▶ **Antragsberechtigung** von Personen auf befristeten W1- oder W2-  
Qualifizierungsprofessuren
- ▶ **Mobilitätserfordernis**: Der Regelnachweis des Auslandsaufenthaltes  
als Nachweis für internationale Forschungserfahrung entfällt. Die  
internationale Forschungserfahrung selbst bleibt Antragsvoraussetzung,  
die im Begutachtungsprozess fachspezifisch geprüft wird
- ▶ Zweckgebundener **Familienzuschlag** von bis zu 6.000 Euro pro Jahr  
für Kongress- und Forschungsreisen beantragbar



# Änderungen im Emmy Noether-Programm

## Flexibilisierung der Förderung



### Übergangsregelungen:

- ▶ Für Geförderte, die noch nicht dauerhaft berufen sind: ab 1.1.2018 kann aus **projektspezifischen Gründen** ein Fortsetzungsantrag auf ein sechstes Jahr gestellt werden.
- ▶ Der **Fortsetzungsantrag** kann frühestens nach dem dritten Jahr gemeinsam mit dem Zwischenbericht und spätestens sechs Monate vor Ablauf des fünften Jahres gestellt werden.




# Änderungen im Heisenberg-Programm

## Flexibilisierung der Förderung



### Neuerungen, gültig ab 1. Januar 2018:

- ▶ **Wahlmöglichkeit** der Antragstellenden der Finanzierungsart
  - Stipendium
  - Professur
  - Stelle 
- ▶ **Entscheidung** über Heisenberg-Antrag wird entkoppelt von der Finanzierungsart und dem universitären Strukturkonzept
- ▶ Flexible **Forschungsmittel** in Höhe von 12.000 € pro Jahr
- ▶ **3 Jahre Bewilligung und 2 Jahre Inaussichtstellung**



# Änderungen im Heisenberg-Programm

## Flexibilisierung der Förderung



### Übergangsregelungen für Geförderte:

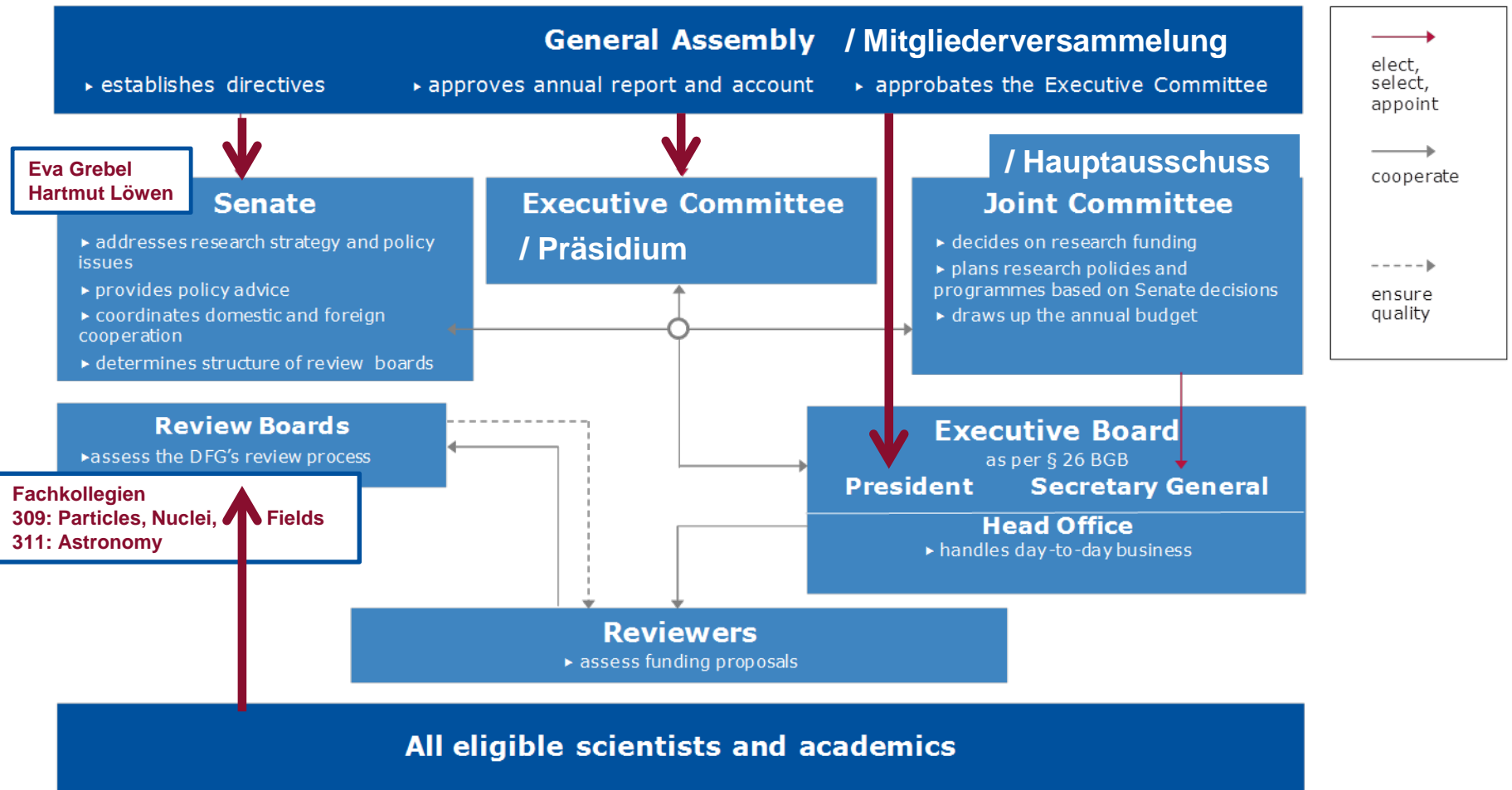
- ▶ Die Umwandlung des Stipendiums in eine **Stelle** ist möglich, wenn die Restlaufzeit der Förderdauer noch mindestens 12 Monate beträgt.
- ▶ Die Umwandlungsmöglichkeit von einem Stipendium in eine **Professur** bleibt bestehen.



# Änderungen Forschungsgruppen

- ▶ Umbenennung: Forschergruppen -> Forschungsgruppen
- ▶ Förderdauer:
  - 4 + 4 Jahre (statt 3 + 3 Jahre)
  - gilt nur für neue Skizzen ab 1.10.2018

# Gewählte DFG – Gremien



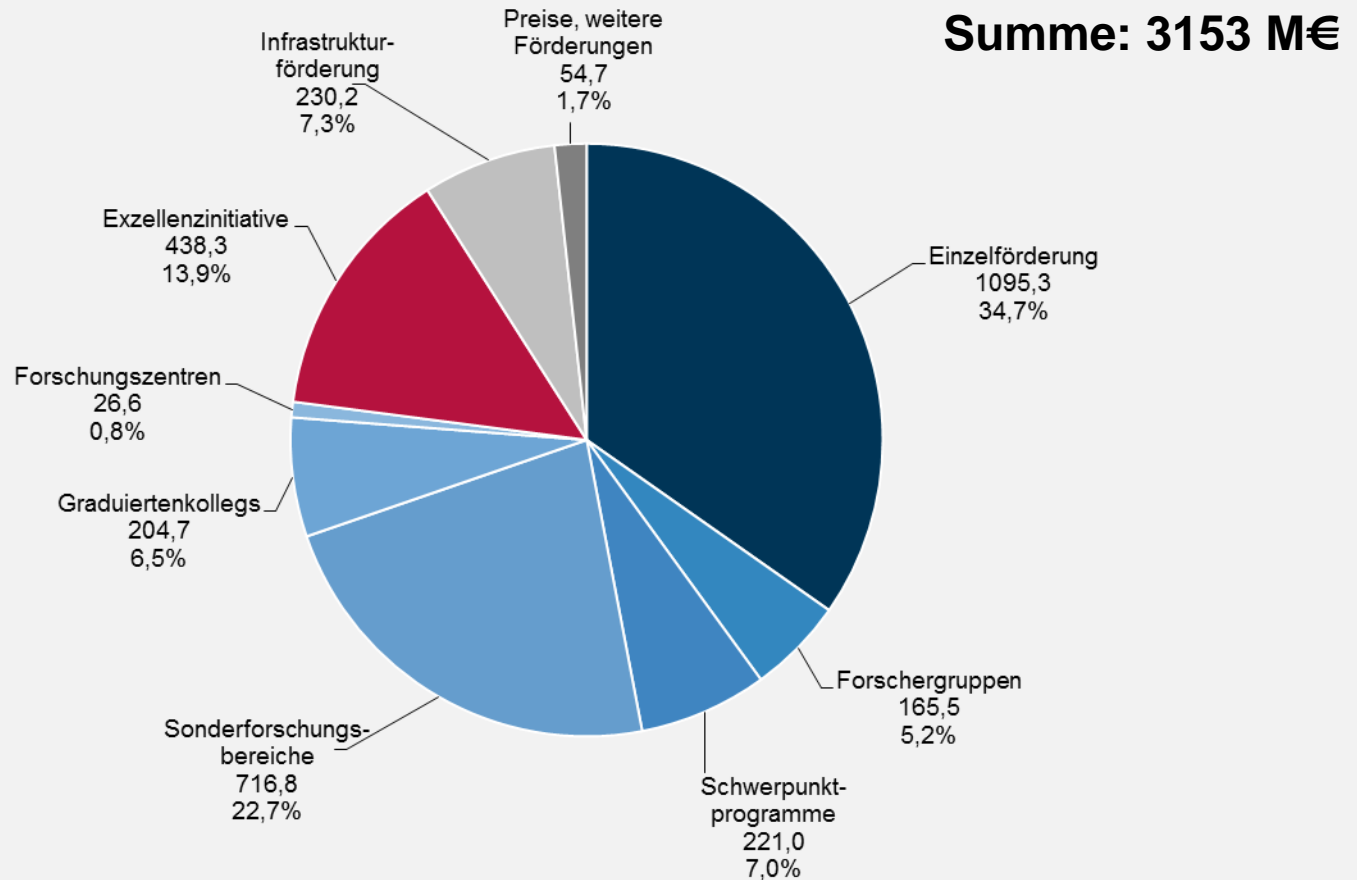


# Ablauf Fachkollegienwahl

- ▶ Alle vier Jahre: Wahl der Fachkollegien
  - Festlegung der Fächerzuschnitte
  - Festlegung der Vorschlagsberechtigten
  - **Einreichung von Vorschlägen**
    - **309: Deutsche Physikalische Gesellschaft**
    - **311: Astronomische Gesellschaft**  
**Deutsche Physikalische Gesellschaft**
    - **Einreichung der Vorschläge bis 31.10.2018**
  - Durchführung der **Wahl: 21.10.-18.11.2019**
  - Amtszeit: 2020 - 2023

# Übersichten zum DFG-Fördergeschehen

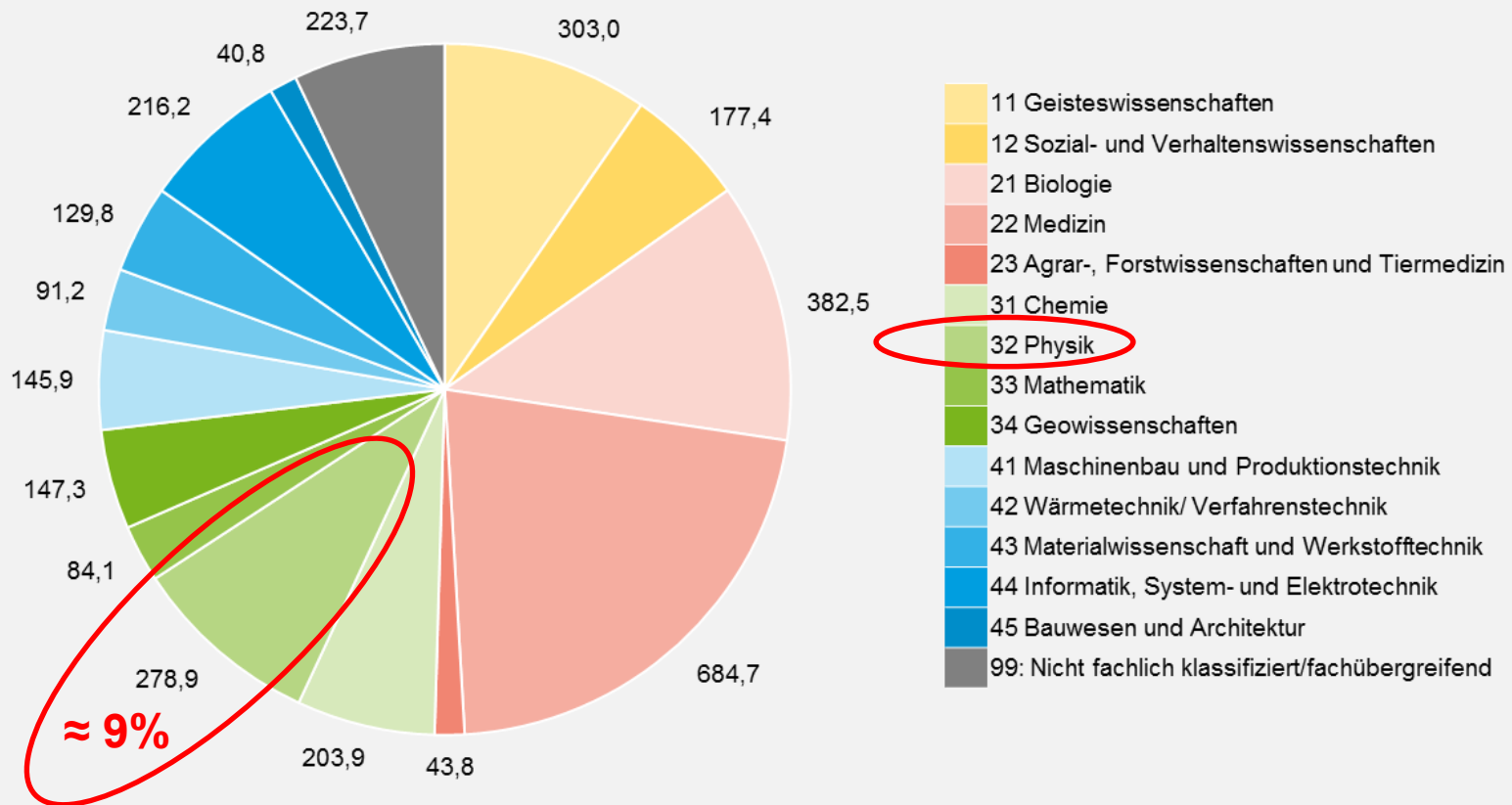
Jahresbezogene Bewilligungssumme für laufende Projekte (2017) nach Programm  
(in Mio. € und Prozent)



# Übersichten zum DFG-Fördergeschehen

Jahresbezogene Bewilligungssumme (2017) für laufende Projekte je Fachgebiet (in Mio. €)

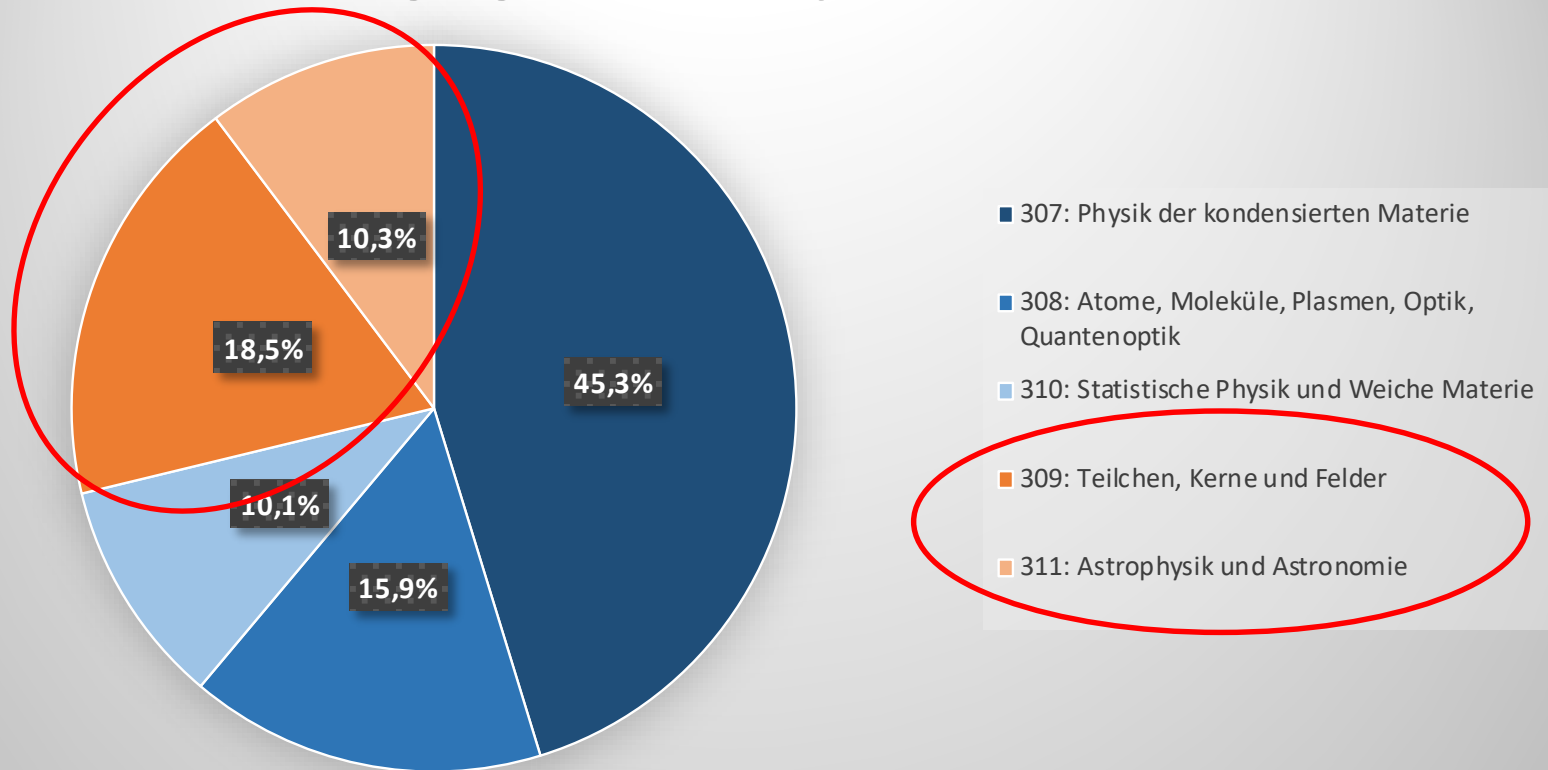
Summe: 3153 M€



# Anteile Bewilligungen in den Physikfächern 2017

(GRK, SFB, SPP, FOR, EIN, ohne PP)

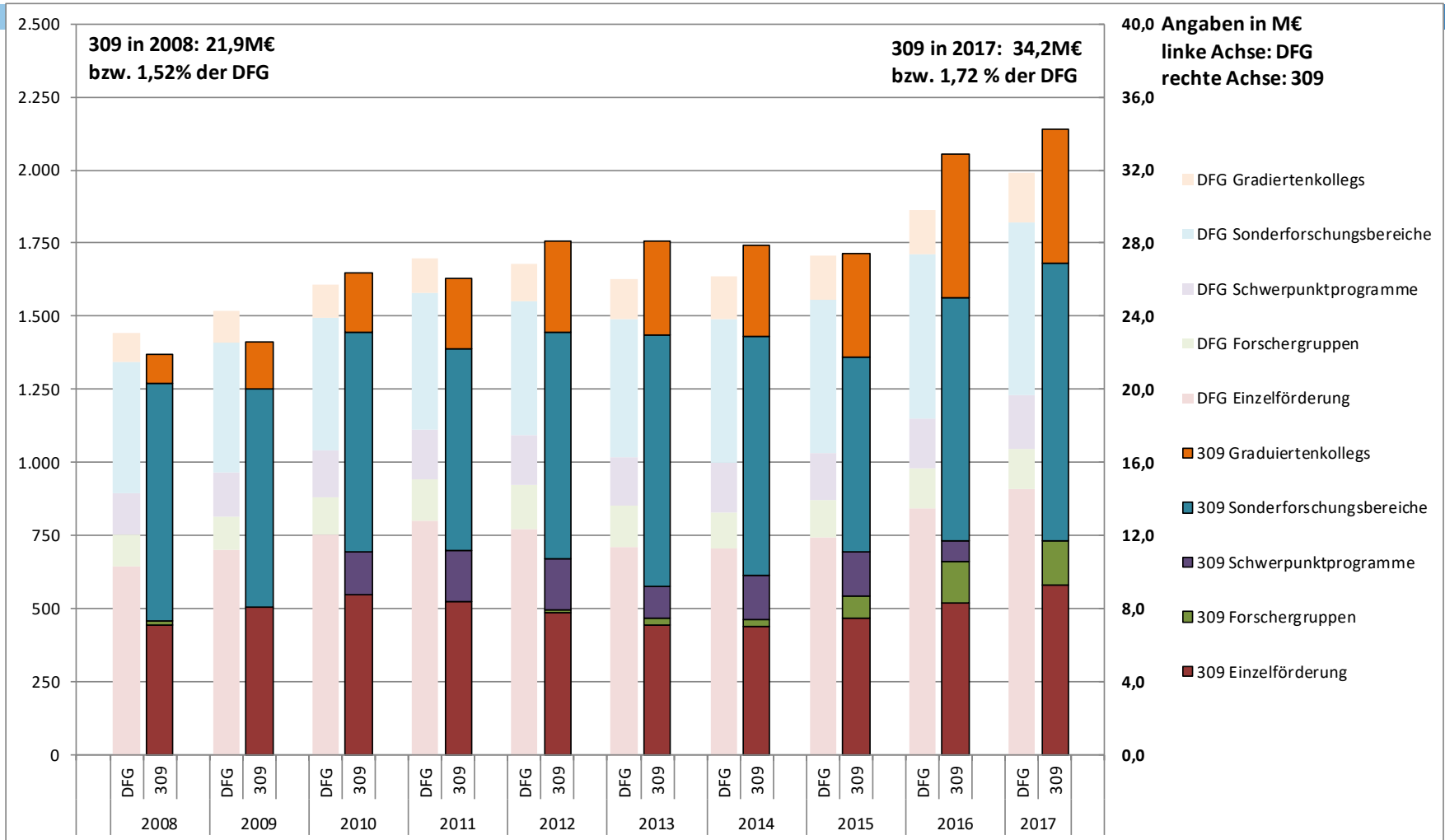
## Bewilligungen in den Physikfächern 2017



# Bewilligungsvolumen je Förderprogramm

## - Fachkollegium 309 Teilchen, Kerne, Felder

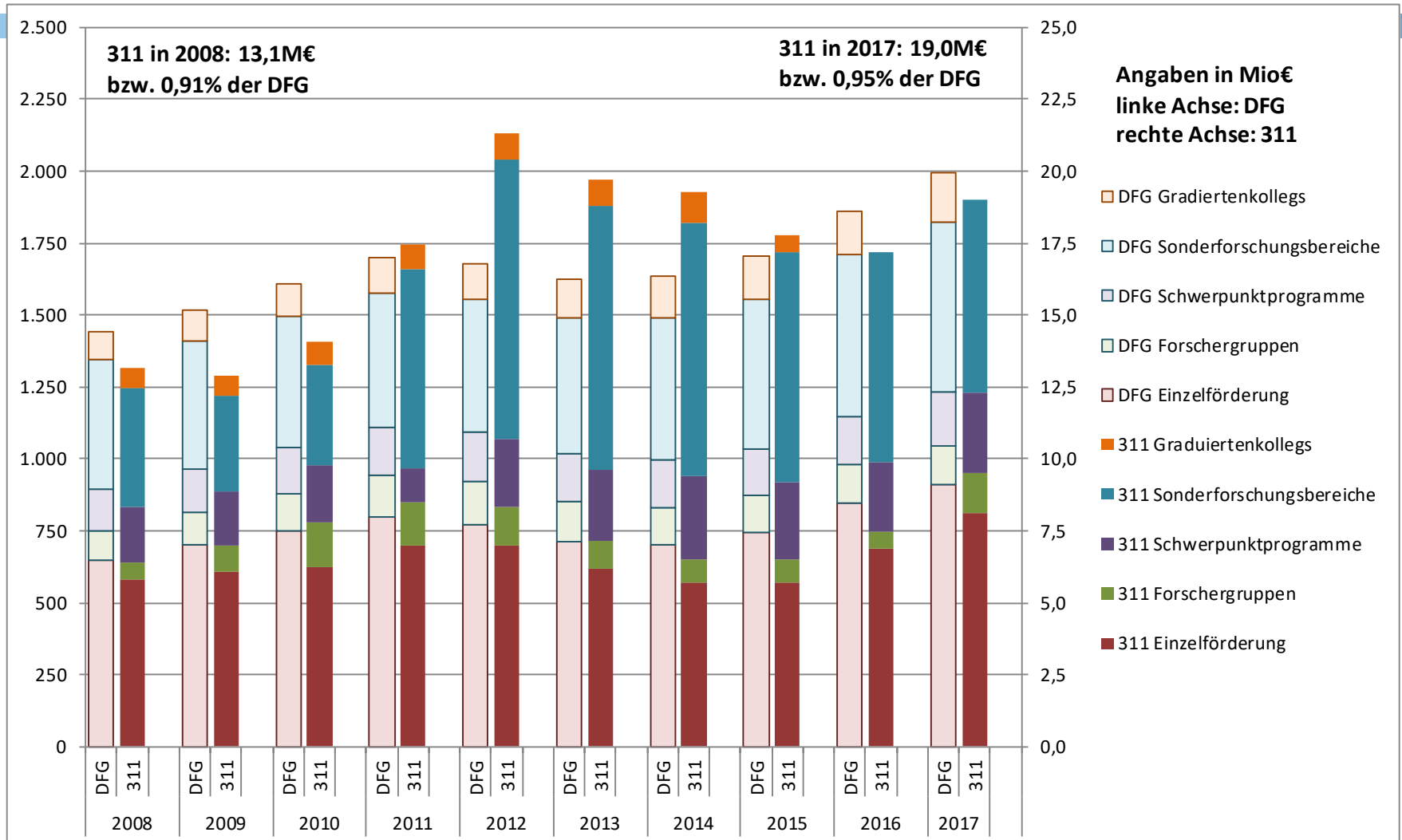
Entwicklung der jahresbezogenen Bewilligungssummen nach Programmgruppen  
(in Mio. € - ohne Programmpauschalen)



# Bewilligungsvolumen je Förderprogramm

## - Fachkollegium 311 Astrophysik und Astronomie

Entwicklung der jahresbezogenen Bewilligungssummen nach Programmgruppen  
(in Mio. € - ohne Programmpauschalen)



# Koordinierte Verfahren Astroteilchenphysik

## ► Forschergruppen

- FOR 2202 “Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163”
  - seit 2015, Sprecher Christian Enss / Heidelberg
- FOR 2319 “Bestimmung der Neutrino-Massenhierarchie mit dem JUNO-Experiment“
  - seit 2015, Sprecher Achim Stahl / Aachen

## ► Graduiertenkollegs

- GRK 2149 “Starke und schwache Wechselwirkung – von Hadronen zu Dunkler Materie”
  - seit 2015, Sprecher Christan Weinheimer / Münster

## ► Sonderforschungsbereiche / Transregios

- SFB 1258 “Neutrinos und Dunkle Materie in der Astro- und Teilchenphysik”
  - seit 2016, Sprecherin Elisa Resconi / München

## ▶ Exzellenzcluster

- EXC 153 “Ursprung und Struktur des Universums”
  - seit 2006, Sprecher Stephan Paul / München
- EXC 1098 “Präzisionsphysik, Fundamentalkräfte und Struktur der Materie”
  - seit 2012, Sprecher Matthias Neubert u. Hartmut Wittig / Mainz

## ▶ Graduiertenschulen

- GSC 129 “Heidelberg Graduiertenschule für Fundamentale Physik”
  - seit 2006, Sprecher Rüdiger Klingeler / Heidelberg
- GSC 1085 “Karlsruher Graduiertenschule für Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik”
  - seit 2012, Sprecher Ulrich Nierste / Karlsruhe



# Ansprechpartner in der Geschäftsstelle

- ▶ FK 308 Optik, Quantenoptik, Physik der Atome, Moleküle und Plasmen
  - Andreas Deschner (Stellvertretung Wolfgang Müssel)
- ▶ FK 309 Teilchen, Kerne Felder
  - Wolfgang Müssel (Stellvertretung: Stefan Krückeberg)
- ▶ FK 311 Astrophysik und Astronomie
  - Stefan Krückeberg (Stellvertretung: Andreas Deschner)
- ▶ Ulrike Büchner, Jenny Eroms, Sigrid Gärtner, Raphaela Nyssen, Torsten Spilles



DFG

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)
- ▶ zu allen geförderten Projekten: [www.dfg.de/gepris/](http://www.dfg.de/gepris/)
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: [www.dfg.de/research\\_explorer/](http://www.dfg.de/research_explorer/)